

Betriebsbeschreibung für landwirtschaftliche Betriebe

Name, Vorname

Straß*, Wohnort

Telefonnummer für Rückfragen

zu erreichen von / bis

I. Bewirtschaftete Flächen

	Eigenland	ha	Pachtland	ha	Gesamt	ha
Ackerland						
Grünland						
sonstige (Wald, Hof, Ödland)						
Gesamte Betriebsgröße						ha

II. Viehbestände

	Gegenwärtiger Viehbestand			Viehbestand nach durchgeführter Baumaßnahme		
	Gesamt	Festmist	Gülle	Gesamt	Festmist	Gülle
Zuchtbullen						
Kühe, Mastrinder, Mastbullen						
Jungvieh 1 - 2 Jahre (incl.Mast)						
Jungvieh bis 1 Jahr (incl.Mast)						
Mastkälber						
Zuchtsauen ohne Ferkel						
Zuchtsauen (mit Ferkel < 20 kg)						
Läufer 20 - 40 kg						
Kontinuierliche Mast						
Kontinuierliche Mast ab 40 kg						
Endmast ab 60 kg						
Legehennen						
Junghennen						
Jungmasthühner (Hähnchen)						
Mastputen						
Mastenten						
Schafe bis 1 Jahr						
Schafe über 1 Jahr						
Pferde bis 3 Jahren						
Pferde über 3 Jahren						

III. Lagerkapazität für anfallende Gülle

a) Vorhandene Güllelagerkapazität einschl. Gruben, Kanäle, Keller, Silos und Erdbecken	cbm
b) Geplante Güllelagerkapazität gemäß vorliegendem Antrag	cbm
Gesamte Güllelagerkapazität	cbm

IV. Zusätzliche Angaben

a) Wird auf den Flächen gemäß Abschnitt I Klärschlamm ausgebracht ? ja nein - Falls ja:

Welche Mengen werden jährlich aufgebracht ? _____ cbm

b) Wird auf den Flächen gemäß Abschnitt I Gülle aus Fremdbetrieben ausgebracht ?

ja nein

- Falls ja: Welche Mengen werden jährlich aufgebracht ? _____ cbm

- Art der Gülle: _____

- Name und Anschrift des Fremdbetriebes:

c) Wird die in Ihrem Betrieb anfallende Gülle an Fremdbetriebe abgegeben?

ja nein

- Falls ja: Welche Mengen werden jährlich abgegeben ? _____ cbm

- Name und Anschrift des Fremdbetriebes:

Beizufügen ist ein Lageplan (Maßstab mind. 1:500 / 3-fach) mit Einzeichnung der vorhandenen Kleinkläranlage, der Mistplatte, der Jauche- und Güllebehälter sowie der Erdbecken.

Eingezeichnet werden müssen die Abwasserverbindungen von den vorhandenen und geplanten Ställen und Mistplatten zu den Jauche- und Güllebehältern sowie die Oberflächenentwässerung. Für den Bestand ist eine prüfungsfähige Berechnung der vorhandenen Lagerstätten gemäß Abschnitt III a beizufügen.

Der Lageplan ist vom Entwurfsverfasser / Architekten zu unterschreiben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers